

# Collegium generale

MÜNCHENWILER SEMINAR

**IMAGINATION: ERKENNTNISFORTSCHRITT IN DEN WISSENSCHAFTEN**

## FREITAG, 31. MÄRZ 2017

13:30 Abfahrt mit Bus ab Universität Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, nach Schloss Münchenwiler bei Murten

14:30–15:15 **Entwicklung von räumlichen Vorstellungen und mathematischem Denken**  
Prof. Dr. Andrea Frick, Departement für Psychologie, Universität Freiburg

15:15–16:00 **«Hostinato rigore»: zur Erfindung von Strukturen innerer Folgerichtigkeit**  
Dr. Gerald Wildgruber, Eikones - NFS Bildkritik, Universität Basel

16:00–16.30 Kaffeepause

16:30–17:15 **Einsichten in komplexe Systeme – die Rolle von Modellen in der Gehirnforschung**  
Prof. Dr. Felix Schürmann, Blue Brain, École Polytechnique Fédérale de Lausanne

17:15–18:00 **Wie Bilder Wahrheit schaffen**  
Prof. Dr. Rolf Reber, Psychologisches Institut, Universitetet i Oslo

18:00–18:45 **Informelle Gespräche beim Apéro**

18:45 Abendessen

## SAMSTAG, 1. APRIL 2017

08:00 Frühstück

09:00–09:45 **Die Suche nach Leben im All – Imagination und Illusion**  
PD Dr. Martin Rubin, Physikalisches Institut, Universität Bern

9:45–10:30 **Rethinking Fictions: Literature as Scientific Hermeneutics**  
Dr. Zoë Lehmann Imfeld, Institut für Englische Sprachen und Literaturen, Universität Bern

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–11:45 **Stell Dir vor, es ist Wissenschaft, und keiner hat Phantasie –  
Über Potentiale und Grenzen der Imagination in den Wissenschaften**  
Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart, Institut für Philosophie, Universität Bern

11:45–12:30 **Imagination als Gegenstand und Element postkolonialer Wissenskritik**  
Prof. Dr. Patricia Purtschert, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Bern

12:45 Mittagessen

14:00 Rückfahrt

Anmeldung erwünscht bis Mitte März unter  
[www.collegiumgenerale.unibe.ch](http://www.collegiumgenerale.unibe.ch)

Das Seminar richtet sich an Angehörige des Lehrkörpers und des Mittelbaus der Universität Bern. Die Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden vom Collegium generale getragen.

+41 31 631 86 35 / 87 23  
cg@cg.unibe.ch  
[www.collegiumgenerale.unibe.ch](http://www.collegiumgenerale.unibe.ch)

**u<sup>b</sup>**

**UNIVERSITÄT  
BERN**

# Collegium generale

## **COLLEGIUM GENERALE**

Das Collegium generale der Universität Bern ist die älteste eigenständige interdisziplinäre Institution der Universität. Es hat die Aufgabe, den fächerübergreifenden Dialog und die inter- und transdisziplinäre Vernetzung innerhalb der Universität durch Veranstaltungen für Lehrende, Nachwuchsforschende und Studierende aller Fakultäten zu fördern. In Veröffentlichungen und allgemeinbildenden Veranstaltungen vermittelt das Collegium generale Beispiele dieser Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit.

## **MÜNCHENWILER SEMINAR**

Im Frühjahrssemester findet jeweils ein Wochenend-Seminar im Schloss Münchenwiler statt. Das Seminar dient der Weiterbildung und der Selbstreflektion der Universitätsangehörigen und bietet eine Plattform zur Entwicklung von inter- und transdisziplinären Fragestellungen und Kompetenzen in Lehre und Forschung.

## **IMAGINATION: ERKENNTNISFORTSCHRITT IN DEN WISSENSCHAFTEN**

Imagination ist an vielen Prozessen des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns beteiligt. Zugleich können eingespielte Imaginationen aber auch hemmen, indem sie, wie Wittgenstein sagte, als „Bild“ den Suchenden gefangenhalten. Im Seminar sollen hierzu einige besonders augenfällige Beispiele der Ambivalenz von Imagination und Phantasie in der Wissenschaft diskutiert werden.

Erstens stellt sich die Frage, wie sich die menschliche Imaginationskraft als kognitives Vermögen entfaltet und an welchen Bildern sie sich orientiert.

Als System grösster Komplexität stellt sich das menschliche Gehirn dar. Wie aber werden dabei die Vorgänge des Denkens selbst imaginiert?

Ebenso ist Imagination gefragt, wenn es um die Möglichkeit ausserirdischen Lebens geht. Wie werden hier Imaginationen bedeutsam, und wie unterscheiden sich die fiktiven und die realen Sichtweisen?

Zuletzt möchten wir den Blick philosophisch erweitern und die Möglichkeiten wie auch die Grenzen der Imagination in den Wissenschaften diskutieren.

## **PROGRAMMKOMMISSION**

Prof. Dr. Cord Drögemüller, Institut für Genetik

Dr. Andreas Losch, Center for Space and Habitability / Theologische Fakultät

Prof. Dr. Jens Schlieter, Institut für Religionswissenschaft

Sara Bloch, Collegium generale